

Partyinferno Bühnenanweisung

Lieber Veranstalter,
um einen reibungslosen Ablauf beim Auftritt von PARTYINFERNO garantieren zu können, bitten wir Sie, die folgenden Ablaufhinweise in Ruhe durchzulesen. Bei Rückfragen oder Problemen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Es lässt sich immer gemeinsam eine für alle akzeptable Lösung finden. Anbei befindet sich unsere Bühnenanweisung, die Sie bitte an die zuständige Technikfirma weiterleiten.
Wir freuen uns auf eine unkomplizierte Zusammenarbeit.
Vielen Dank. Ihr PARTYINFERNO Team.

Organisation:

Anreise:

Die Anreise erfolgt mit 5 PKW. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns ein gebührenfreie und sichere Stellplätze in maximal 500 m Entfernung zur Bühne zur sowie entsprechende Durchfahrgenehmigungen zur Verfügung stehen.

Etwaige Parkgebühren trägt der Veranstalter Selbstschuldnerisch.

Freie Bühnenanfahrt:

Bitte stellen Sie sicher, dass der Bus mit Anhänger bzw. die PKW und der Transporter für den Zeitraum der Anlieferung der Instrumente und Kostüme in den unmittelbaren Bühnenbereich vorfahren kann. Sollte dies aus organisatorischen Gründen nicht oder nur für den Veranstalter unzumutbar möglich sein, muss der Anhänger mit einem vor Ort zu Verfügung gestellten Fahrzeuges inkl. Fahrer zur Bühne gebracht werden.

Damit es bei der Anreise zu keinen größeren Verzögerungen kommt freuen wir uns über eine Wegbeschreibung zur Location.

Garderobe:

Die Künstler/Innen benötigen für die Show eine separate, saubere, beheizte und ausreichend große Garderobe direkt neben oder hinter der Bühne. In der Garderobe sollten Tische, Spiegel und ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden sein.

Catering:

Wir freuen uns über eine warme Mahlzeit im angemessenen Umfang und Qualität für das ganze Team (insgesamt 9 Personen). Über folgende Getränke in der Garderobe freuen wir uns sehr: 2 Kisten Wasser, 1 Kiste Cola, Fanta, etc. und 1 Kiste Bier, gerne 1 Flasche Prosecco nach der Show.

Bitte benennen Sie uns vorab unseren Ansprechpartner vor Ort, an den wir uns während des ganzen Aufenthaltes vertrauensvoll wenden können. Gegebenenfalls teilen Sie uns bitte auch seine Handynummer mit.

TECHNIK:

Hallo Technik-Crew,

wir bitten euch diese Bühnenanweisung in Ruhe durchzulesen. Falls Fragen auftauchen oder Ihr Teile dieser Bühnenanweisung nicht erfüllen könnt spricht uns einfach im Vorfeld an, wir werden gemeinsam eine Lösung finden, die für alle akzeptabel ist.

Vielen Dank, euer PARTYINFERNO Team.

Bühne:

Für das 7 köpfige Ensemble on Stage ist eine Bühne von mind. 7m Breite, 4m Tiefe und 0,4m Höhe notwendig. Bei kleineren Bühnen bitten wir um Rücksprache. Darüber hinaus werden 2 Podest-Riser mit den Maßen 2x2m (40cm Höhe rechts- Keyboards/ und 2x2 Meter (60cm Höhe mitte- Drums) benötigt.

PA:

Wir benötigen ein professionelles, den Räumlichkeiten angemessenes PA-System. Linearrays (L'Acoustics Vdosc/Dvdosc/Kudo/Kiva; D&B J/Q/T-Serie; Meyer Milo/Mica/Melody; EAW KF-760/740/730/720; Nexo Geo-T/D/S12; RCF TT/NX) werden bevorzugt, auf keinen Fall HK; KS; dB-technologies; PSSO oder Selbstbau. Konventionelle groundstacked Cluster-Systeme den Örtlichkeiten entsprechend. Toppteile auf keinen Fall 60° Systeme. Bitte auch ausreichende Subbässe sowie Nearfill und wo notwendig Delays vorsehen. Die zum verwendeten PA passenden DSPController sollten selbstverständlich sein. Das PA steht in keinem Fall auf der Bühne, bitte wo möglich die Tops fliegen, ansonsten unbedingt Sidewings bauen. Das System muss so bemessen sein, dass zu jeder Zeit 105dB (a-bewertet) ohne jede Limitierung von 50-15000Hz an jeder Stelle des Venues erreichbar sind. Wir sind nicht verantwortlich für Schäden an einer unterdimensionierten Anlage. Das finale Feintuning des Systems wird im Verlaufe des Soundchecks zusammen mit unserem Techniker stattfinden. Wenn möglich Subs auf AUX- Out.

FOH:

Als FOH-Konsole bitte ausschließlich Digitalpulte vorsehen. Analogkonsolen werden generell nicht akzeptiert, insbesondere nicht wenn der Monitormix aus der Front kommt (Multicore mind. 40/16!!!). Wir freuen uns über Yamaha M7CL/48 (nicht ES!), YAMAHA CL2-3, Soundcraft VI 4-6, MIDAS Pro 3-9, VENUE D-Show Profile, A&H Ilive. Auf keinen Fall LS-9; Presonus; 01/V; DM1000/2000; Tascam; Roland; Phonic; Soundcraft Si. Andere Digitalpulte als die obengenannten nur mit vorheriger Absprache. Bei den genannten Pulten wird außer dem Mischpult kein Equipment vom Veranstalter am Ton-FOH benötigt. Ebenso bitten wir um zwei Local Outputs (Recording) am FOH. Der FOH sollte wann immer möglich mittig zum PA in sinnvollem Abstand und auf Publikumsniveau ebenerdig aufgebaut werden. Der Pultplatz darf im Notfall auch seitlich versetzt sein, jedoch niemals auf- oder unter Balkonen oder Galerien.

Monitor:

Wir benötigen mind. vier identische Wedges (L'Acoustics 115 XT HiQ; D&B M4; Nexo PS15Mk2/ RCF TT15 SMA) auf drei Ampwegen (entsprechende, zu den Monitoren passende DSP-Amps). Bitte nur 15 Zoll- Monitore. Dazu kommen noch 5 weitere Inear-Wege. Die Inear-Systeme bringen wir mit, bitte Multicore-Rückwege beachten. Sidefills sind nicht unbedingt notwendig. Wir freuen uns über einen separaten Monitormix auf der Bühne mit einem kompetenten, ebenfalls vom Veranstalter zu stellenden Techniker, es ist aber auch möglich (und deutlich einfacher) den Monitormix vom FOH-Pult zu betreiben. Hierzu bitte ausreichend Rückwege zur Bühne vorsehen und zuvor mit dem FOH-Techniker Rücksprache halten.

Mikrofone:

Bitte einen kompletten Satz kabelgebundener Mikrofone entsprechend der u.a. Inputliste für die gesamte Band bereitstellen (bitte nur professioneller Standard, die in der Kanalliste aufgeführten Mikrofone verstehen sich als Vorschläge). Die in der Liste genannten Funkmikrofone sind ebenfalls vom Veranstalter zu stellen, bitte keine Alternativen von AKG, Audio-Technica, Samson, Fame, t.bone, LD, Line6 oder ähnlich. Die Sendestrecken müssen in einem zulässigen Frequenzband arbeiten und mit Richtantennen versehen sein, eine Betriebsgenehmigung versteht sich von selbst. Stative (K&M schwarz) und ausreichend Mikrofonverkabelung (schwarz) sind vom Veranstalter zu stellen.

Licht:

Da wir keinen eigenen Lichtmann mitbringen, möchten wir keine spezifischen Lichtrichtungen geben und überlassen dem örtlichen Lichttechniker das Design. Als Vorgabe sollte lediglich gelten dass von vorne ausreichend Weißlicht (Stufenlinsen) vorhanden ist um über die ganze Bühnenfläche die Gesichter ausreichend auszuleuchten sowie von hinten Showlicht (ACL, Movinglights, Bars, LEDs etc.) vorhanden ist. Nebel ist wünschenswert, der Einsatz von intelligentem Licht ausdrücklich gewünscht.

Noch Rückfragen?

Anbei die Kontaktdaten unserer Technikcrew:

Pb showtechnik, Witten

- Peter Birkholz, 0172/2700507 oder
- Martin Thieme-Garmann, 0163/5679336

